

Nr. 216

JUNI 2025 - AUGUST 2025

Foto: epd bild © gemeindebrief.evangelisch.de



einblicke

Mitteilungen aus der Stephanusgemeinde in Detmerode

Kirche und Gemeindebüro:	Detmeroder Markt 6, 38444 Wolfsburg
Gemeindesekretärin:	Irene Mezedjri Telefon: 7 14 43, Fax: 77 25 26
Büroöffnungszeiten:	Di und Do 10.00 - 12.00 Uhr
E-Mail:	KG.Stephanus.Wolfsburg@evlka.de
Internet:	www.stephanus-wolfsburg.de
Vakanzpastor:	Tomás Gaete; Tel. 7 57 57 Sprechzeiten nach Vereinbarung E-Mail: tomas.gaete@evlka.de
Kirchenvorstand:	Tomás Gaete; Tel. 7 57 57 Elisabeth Stöckel (stv. Vorsitzende), Tel. 7 39 60
Kindertagesstätten:	Stephanus I: Tel. 7 21 89 E-Mail: KTS.Stephanus-I.Wolfsburg@evlka.de Stephanus II: Tel. 7 18 98 E-Mail: KTS.Stephanus-II.Wolfsburg@evlka.de
Datenschutzbeauftragte:	Karin Rämisch, Steinweg 19, 38518 Gifhorn, Tel.: 05371 985114, E-Mail: dskagifhorn@evlka.de
Bonhoeffergemeinde:	Jenaerstr. 39, 38444 Wolfsburg Tel.: 05361-888093 E-Mail: kg.bonhoeffer.wolfsburg@evlka.de

Internetseite



Termine

**allg. Bankverbindung**

Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg
 Kontoinhaber: Kirchenamt in Gifhorn
 IBAN: DE20 2695 1311 0025 6020 04
 BIC: NOLADE21GFW

Spendenkonto

Volksbank eG Braunschweig-Wolfsburg
 Kontoinhaber: Kirchenamt in Gifhorn
 IBAN: DE34 2699 1066 0191 0000 00
 BIC: GENODEF1WOB
 Betreff: Spende „Zweck angeben“
 KG Stephanus

Liebe Detmeroderinnen, liebe Detmeroder

Unsere Gasttochter Lucía aus Argentinien, die drei Monate bei uns gelebt hat, wünschte sich – unter anderen – die Bremer Stadtmusikanten kennen zu lernen. Sie hatte selber in Argentinien mehrere Interpretationen und Darstellungen kennengelernt. Unter anderen eine, die den Versuch darstellte, wie gesittete, rücksichtsvolle Menschen kommunizieren, wenn sie eine gute, liebevolle Verständigung erreichen wollen. Ein tolles Beispiel! Gerade in einer Zeit, in der nicht wenige behaupten, dass es nicht möglich sei, mit bestimmten Menschen zu reden. Andererseits denke ich, dass Gemeinschaft nicht alle Probleme lösen kann, sie kann aber Dinge zur Sprache bringen, Abhilfe schaffen und Begegnung stiften.

„Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich“. (Lukas 18,27) . Ich höre gerne hin, wenn Menschen von sich sagen, dass sie schon von klein auf gelernt haben, dass Gott wichtig im Leben sei. Sie haben gelernt, dass man sich auf ihn verlassen kann, weil er sie beschützt und ihnen den rechten Weg weist.

Dem kann ich nur zustimmen. Allerdings muss ich selbst etwas dafür tun. Ich muss Werte im Leben, die mir bekannt sind und die ich für richtig erachte, umsetzen, danach handeln, vor allem aber im Einklang mit Gottes Gebot, die zu einem eigenständigen Glaubensleben befähigen kann.

Nicht jedem ist es vergönnt, eine religiöse Erziehung durch seine Eltern zu erhalten. Deshalb ist es so wichtig, dass wir gute Gemeinschaft üben.

Christus will nicht nur unser Hirte,



Licht, Weg ... sein, sondern unser Vorbild! Das geht nur, wenn wir bereit sind, gemeinsam den Glauben zu erleben, zu teilen. Mit der Liebe ist es auch nicht anders! Wir sehnen uns nach Nähe, weil sie uns gut tut! Eigentlich hat der Kirchenvater Augustinus dieses am besten auf den Punkt gebracht: „Wenn jemand geliebt wird, wünscht er die Nähe dieses Menschen immerfort, was heißt: Er wünscht ihn immer nahe. Ist der Geliebte gefunden, ist die Suche keineswegs beendet. In der Liebe sucht man ständig nach den Geliebten“. Diese Worte berühren mich, weil sie alle Werte ansprechen, die mir wertvoll sind: Liebe, Glaube, echte Gemeinschaft...

Die Bremer Stadtmusikanten haben ihr Ziel erreicht, weil sie gemeinschaftlich und zusammenhaltend gehandelt haben. Eine fantastische Haltung! Nehmen wir uns ein Beispiel daran.

Herzlichst,

Tomás Gaete

Wir sind die Ukrainische Bibelgemeinde, die im Jahr 2022 von Menschen gegründet wurde, denen das Leid des ukrainischen Volkes nicht gleichgültig ist. Viele von uns stammen aus der Zentral- und Ostukraine – Regionen, die besonders stark unter dem russischen Angriffskrieg gelitten haben.

Jeden Sonntag versammeln wir uns als ganze Gemeinde, um Gott anzubeten und in herzlicher Gemeinschaft zusammenzukommen. In der Regel zählen unsere Gottesdienste 120 bis 150 Teilnehmende, einschließlich der Kinder. Gemeinschaft ist für uns von zentraler Bedeutung, daher nehmen manche Familien sogar weite Wege auf sich und reisen regelmäßig aus Braunschweig, Salzwedel oder Helmstedt an. Während des Got-

tesdienstes nehmen unsere Kinder am Sonntagsunterricht teil, wo sie mehr über das Leben mit Gott erfahren. Im Anschluss an den offiziellen Teil des Gottesdienstes trinken wir gemeinsam Tee oder Kaffee und pflegen den persönlichen Austausch – eine Zeit, die uns alle besonders verbindet und sehr geschätzt wird.

Über einen Zeitraum von drei bis vier Monaten nach jedem Gottesdienst bieten wir Taufvorbereitungskurse für Interessierte an. In diesen Kursen vermitteln wir die Grundlagen unseres Glaubens. Besonders freuen wir uns, wenn junge Menschen den Wunsch verspüren, zu einem bewussten Glauben zu finden und ihr Leben Jesus Christus zu widmen.



von links: Philipp, Andrey, Vitali, Oleksandr, Mark

Foto: privat

Das Gemeindeleben ist auch unter der Woche sehr aktiv: Es finden regelmäßige Treffen für Frauen, eine Gebetsgruppe sowie Zusammenkünfte für Ehepaare statt. Den größten Fokus legen wir jedoch auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Mehrmals in der Woche veranstalten wir Kleingruppen für Kinder, in denen sie die Bibel kennenlernen und basteln. Zudem gibt es einen Jugendclub, in dem Teenager eine gute Möglichkeit haben, Gemeinschaft zu erleben, zu spielen, zu singen und Antworten auf lebensnahe und aktuelle Fragen zu finden. Wir freuen uns immer über neue Gesichter und danken Gott für die wunderbare Gelegenheit, die junge Generation positiv zu prägen.

Die Ukrainische Bibelgemeinde versteht sich als eine Gemeinde, die nach Einheit strebt – wie eine große Familie, die bereit ist, nicht nur „ihre eigenen Leute“, sondern alle willkommen zu heißen, die ein Teil dieser Familie werden möchten. Unser Ziel ist es, einander zu helfen, uns in schwierigen Lebenslagen gegenseitig zu unterstützen und geistliche Begleitung zu leisten, wo sie gebraucht wird. Wir wollen nicht für uns selbst leben, sondern für die Gesellschaft, in die Gott uns gestellt hat.

Die Leitung der Ukrainischen Bibelgemeinde

Einladung zum Taferinnerungsgottesdienst

Am 15. Juni 2025 um 11 Uhr feiern wir auf der Wiese hinter der Stephanuskirche in Detmerode, bei hoffentlich schönem Wetter, einen fröhlichen und einzigartigen Familiengottesdienst unter freiem Himmel. Anschließend gibt es die Möglichkeit, sich bei leckeren Würstchen vom Grill mit netten Menschen auszutauschen!

Vielleicht hatten Sie schon daran gedacht, Ihr Kind taufen zu lassen, aber es fehlte der Anlass, die Gelegenheit. So hoffe ich, dass dieser Brief eine Motivation für Sie ist. Denn die Taufe ist ein Geschenk Gottes. Mit ihr gehören wir zur Gemeinschaft der Christen. Als getaufter Mensch weiß ich: Gott liebt mich, und ich gehöre zu Ihm. Das

Taferinnerungs gottesdienst

15. Juni 2025, 11 Uhr

kann Orientierung und Trost geben.

In diesem Familiengottesdienst - Taferinnerungsgottesdienst möchten wir uns aber auch mit allen getauften Kindern an die Taufe erinnern. Bringen Sie gerne Ihre Taufkerze zu diesem Anlass mit, es gibt einen besonderen Segen auf den Weg.

Vom Abenteuer, eine Liedertafel zu bestellen

Die Besucherinnen und Besucher unserer „Winterkirche“ erinnern sich vielleicht noch an die provisorische Liedertafel mit den aufgeklebten Liednummern, eine sehr hilfreiche Idee von Christiane Holz. Denn wir waren ja alle sehr fürs Energiesparen (siehe den Artikel in den letzten Einblicken), aber die organisatorischen Probleme, die der Umzug in den kleinen Gemeinderaum mit sich brachte, kamen uns erst in den Blick, als wir das erste Mal dort Gottesdienst feiern wollten...

Reinhard Altenberg, alter Gottesdienstbesucher der ersten Stunde, machte sich daher Gedanken und fand im Internet einen Versand für Gottesdienstbedarf.

Sein Angebot: Er spendiert der Stephanusgemeinde eine Liedanzeigetafel samt Liedertafelständer und den dazugehörigen Nummertafeln. Die Bestellung sollte der Kirchenvorstand übernehmen.

Also versuchte ich, die einschlägige Firma telefonisch zu erreichen. Am Telefon teilte mir eine freundliche Stimme vom Band mit, dass zur Zeit alle Mitarbeiter im

Gespräch seien, ich aber gerne eine Mail schreiben könne. Nachdem auch beim 3. Mal alle Mitarbeiter im Gespräch waren, versuchte ich es also per Mail.

Der „Spezialist für Kirchenbedarf“ versprach, es sei ganz einfach, online zu bestellen! Als erstes wurden mir auf der entsprechenden Internetseite die aktuellen Sonderangebote gezeigt: Kerzen, Priesterstolen, Fahnen spitzen usw., also alles nicht so geeignet für uns.



Foto: Elisabeth Stöckel

Darüber, sehr dezent im Druck, standen zahlreiche Suchbegriffe, und ich hoffte, dort fündig zu werden. „Liedertafeln“ tauchte da aber nicht auf. Es gab: Messwein, Weihrauch, Altargeräte, Devotionalien und weitere etwa 20 ausstattungstechnisch relevante Begriffe. Schließlich versuchte ich es unter „Kirchenausstattung & Kirchenmöbel“. Volltreffer! Hier fand ich die Liedanzeigetafeln und auch einen Ständer dafür.

Jetzt musste das Online-Formular ausgefüllt werden. „Rechnungsadresse“ - das war klar. Aber „Lieferadresse“? Unser Büro ist ja lediglich an zwei Tagen in der Woche besetzt. Also erst einmal die ganze Bestellung auf Halde gelegt und überlegt, wer im KV ist jederzeit zuverlässig erreichbar? Da gab es nur eine Möglichkeit: Die Neue Apotheke von Familie Holz! Jetzt konnte die Bestellung endlich rausgehen.

Mit der Lieferung allerdings dauerte es noch. Endlich gegen Ende der Winterkirchenzeit kam sie dann tatsächlich, aber noch ohne die Nummerntafeln. Denn dem Katalog war nicht zu entnehmen, welche Höhe die passenden Nummern haben müssten! Das konnten wir jetzt ausmessen, und dann sollten sie auch gleich bestellt werden. In das Formular konnte man richtig „Nummerntafeln“ und „Nummernkasten“ eingeben, aber wie sollte man „+“ und „-“ bestellen? Ich habe es mit den Zeichen versucht, mit Worten, mit der Funktionsbeschreibung - nichts dergleichen wurde akzeptiert. Schließlich habe ich nur die Nummern mit Kasten bestellt.

Etwa zwei Wochen später erreichte mich ein Anruf der Firma aus München, mit einer lebendigen Mitarbeiterin! Ob wir denn nicht auch die Zeichen dazu bestellen möchten? Es stellte sich heraus, dass ich den Begriff „mathematische Zeichen“ in das Formular hätte eingeben müssen. Aber der war mir im Katalog leider nicht angeboten worden.

Ich bat darum, jetzt einfach endlich die Nummern loszuschicken, die ja auch schon bezahlt waren. Inzwischen waren wenigstens Tafel und Ständer angekommen. Trotz zweier schief sitzender Schrauben war es Tobias Lösche-ter Horst auch gelungen, den Ständer aufzubauen. Und nachdem er noch die Aufhängung mit zwei zusätzlichen Haken aus seinem Fundus stabilisiert hatte, konnte die Tafel an den Ständer gehängt werden. Es sieht jetzt auch sehr schön aus. Nur die Nummern sind immer noch nicht angekommen. Aber zum Glück passen die aus der Kirche auch...

Elisabeth Stöckel

einblicka Verteiler gesucht

Wir suchen neue einblicka Verteiler. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, wenn Sie sich vorstellen können, das Verteilen des Gemeindebriefes alle 3 Monate für einen der untenstehenden Bezirke zu übernehmen?



31 Stück für:
Bärenwinkel 2-42 und 1-17

146 Stück für:
Kurt-Schumacher-Ring 53 - 89

Kleidersammlung für Stiftung Bethel

Bringen Sie bitte Ihre gut erhaltene Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel gut verpackt (bitte keine Kartons) an folgenden Tage in das Gemeindehaus der Stephanusgemeinde:

Di 19.08.2025 – 10.00 - 12.00 Uhr
Mi 20.08.2025 – 16.00 - 18.00 Uhr
Do 21.08.2025 – 10.00 - 12.00 Uhr
Di 26.08.2023 – 10.00 - 12.00 Uhr



*Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinde
und die Stiftung Bethel*

Mir aber hat **Gott** gezeigt, dass
man keinen **Menschen**
unheilig oder unrein nennen darf. »

APOSTELGESCHICHTE
10,28

Monatsspruch JUNI 2025

Dank der Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg

Deutsche Kleiderstiftung, Magdeburger Tor 15, 38350 Helmstedt

An die
Ev.-luth. Stephanuskirchengemeinde
Wolfsburg

Helmstedt, den 23. April 2025

Kleidersammlung 2025

Sehr geehrter Herr Pastor Tomas Gaete,
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Helferinnen und Helfer,

Sie haben in diesem Jahr in Ihrer Gemeinde 467 kg Kleidung, Schuhe und Heimtextilien gesammelt. Dafür möchten wir uns nun herzlich bei Ihnen bedanken! Für uns von der Deutschen Kleiderstiftung ist dies ein wertvoller Beitrag im Kampf gegen Not und Armut. So können wir weiter national und international Hilfsprojekte realisieren.



Wir durften im letzten Jahr eine Menge guter Bekleidung verteilen. In vielen Städten der Ukraine waren wir tätig, aber auch bei Flutopfern in Südpolen sowie in Albanien. Dort waren wir, hoch bis an die Baumgrenze, unterwegs zu Dörfern, die im Winter oftmals Monate von der Außenwelt abgeschlossen sind. Wir haben Säcke mit Bekleidung, welche für jede Familie vorbereitet wurden, auf Esel gepackt und zu den Empfängerinnen und Empfängern gebracht. Für dieses Jahr haben wir vereinbart, weitere Hilfen bedarfsgerecht vorzubereiten und auf den Weg zu bringen.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere diakonische Arbeit auch weiterhin unterstützen. Gottes Gnade begleite Sie bei Ihrem Tun.

Ulrich Müller, Geschäftsf. Vorstand der
Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg

P.S.: Wenn bei Ihnen auch nach der Sammlung noch Kleiderspenden anfallen und Sie nicht bis zur nächsten Abholung warten können, können Sie diese bequem und für Sie kostenlos per Paket an uns senden. Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite www.kleiderstiftung.de.

Abschlussfahrt der Konfirmanden



Foto: Anja Struck

Wir berichten euch etwas über die Konfirfahrt 2025.

Schon auf der Fahrt nach Gadow hatten wir eine Menge Spaß und es herrschte eine ausgelassene Stimmung. Wir aßen unsere Snacks und hatten Freude an Gesprächen. Bei unserer Ankunft waren wir beim ersten Erblicken des Schlosses Gadow überrascht, in was für einem guten Zustand es war. Nach unserer Ankunft gab es noch etwas zu Essen und dann ging es auch schon ins Bett.

Über die nächsten paar Tage lernten wir viel, haben Spiele gespielt und hatten auch etwas Freizeit. Wir spielten zum Kennenlernen des Anwesens ein Spiel, bei dem wir Nummern von eins bis fünfzig, die auf dem Grundstück verteilt waren, finden mussten. Für einen Abend wir gingen in das von unseren Teamern ins Leben gerufene Casino, wofür wir uns herausputzen sollten, damit uns der Eintritt gewährt wird. Aber wir haben ja nicht nur gespielt, sondern auch bei verschiedenen Workshops teilgenommen, bei welchen wir auch etwas gelernt haben. Zum Beispiel gab es einen Workshop über die Taufe. Was wir damit verbinden, was dafür gebraucht wird und wann es erlaubt ist eine Nottaufe durchzuführen. Oder ein Workshop zur Entstehungsgeschichte aus der Bibel, wie wir die Schöpfung schützen wollen, was wir damit verbinden und was sie ausmacht.

Die Woche verging wie im Flug und schon waren wir wieder auf der Heimreise. Nach einem letzten Abschlussfoto machten wir uns jeder auf seinen eigenen Weg nach Hause.

Uns hat diese Woche sehr viel Spaß gemacht und wir wollen uns bei allen, die uns diese Fahrt ermöglicht haben, bedanken.

Johann Wiechmann & Hannes Wietschel

Unsere Konfirmanden am 18.05.2025

Joelina Sophie Galeone
Leon Carlo Grau
Alina Henniger
Marlon Schulze
Johann Wiechmann
Hannes Wietschel
Domenic Wrede
Luisa Laslow

Unsere Teamer



Foto: Anja Struck

Gottesdienste Juni - August

Pastor Gaete hat 01.06. – 31.07.2025 Urlaub. Die Vertretung übernimmt Pastor Johannes Thormeier.

Kontakt: thormeierj@aol.com / Tel.: 0160 35 55 728

01.06.2025 - 11 Uhr

Gottesdienst - Lektorin Jennifer Ring

08.06.2025 - 11 Uhr

Pfingstsonntagsgottesdienst mit Abendmahl -
Pastor Johannes Thormeier

09.06.2025 - 9.30 Uhr

Pfingstmontagsgottesdienst in Bonhoeffer mit
Bürgerfrühstück auf dem Marktplatz Westhagen -
Pastor Johannes Thormeier

15.06.2025 - 11 Uhr

Tauferinnerungsgottesdienst auf der Wiese hinter der
Stephanuskirche - Pastor Johannes Thormeier

22.06.2025 - 11 Uhr

Gottesdienst - Prädikant Hans-Jürgen Thoms

27.06.2025 - 18 Uhr

Jugendgottesdienst - Diakonin Anja Struck

29.06.2025 - 11 Uhr

Gottesdienst - Pastor Johannes Thormeier
anschließend um 12.00 Uhr Gemeindeversammlung mit
Pastorin Heike Burkert (Moderation)

06.07.2025 - 10.30 Uhr

Sommerkirche - Regine Müller

13.07.2025 - 11 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl - Pastorin Heidrun Kück

20.07.2025 - 10.30 Uhr

Einladung zur Sommerkirche in Hehlingen -
Pastor Johannes Thormeier

27.07.2025 - 11 Uhr

Gottesdienst - Pastorin Heidrun Kück

03.08.2025 - 10.30 Uhr

Einladung zur Sommerkirche in Heiligendorf

10.08.2025 - 11 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl -
Prädikant Hans-Jürgen Thoms

16.08.2025 - 9.30 Uhr

Einschulungsgottesdienst - Pastor Tomás Gaëte

17.08.2025 - 11 Uhr

Gottesdienst - Pastor Tomás Gaëte

24.08.2025 - 11 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst auf dem Marktplatz
Detmerode mit Musik von Makrometrik-
Pastor Tomás Gaëte

31.08.2025 - 11 Uhr

Gottesdienst - Pastor Tomás Gaëte

Konzerte und Veranstaltungen

Samstag, 14. Juni 2025, 11.00 Uhr

Orgelmatinée zur Marktzeit mit Musik aus verschiedenen Epochen mit
Dr. Sandra Nostheide

Donnerstag, 19. Juni 2025, 18.00 Uhr

Sommerkonzert der Freien Waldorfschule Wolfsburg

07. - 10. Juli 2025

Ferienfreizeit für die Kinder der ukrainischen Gemeinde

Samstag, 23. August, 11.00 Uhr

Orgelmatinée zur Marktzeit mit Musik aus verschiedenen Epochen mit
Dr. Sandra Nostheide

Donnerstag, 28. August 2025, 18.00 Uhr

Das Duo Nadiya Teraz und Anton Genkin kommt mit einem neuen
Programm mit Musik aus der Zeit des Impressionismus

Sonntag, 31. August 2025, 15.00 Uhr

Konzert des Seniorenkreises mit Ehepaar Gál

Ein Abschied, aber nicht für immer

Sie war immer als erste vor Ort, lange vor Beginn des Seniorenkreises, denn als Erstes musste der Kaffee gekocht werden! Traudl Marunde hatte schon alles perfekt vorbereitet, wenn die ersten Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Nachmittag kamen.

Und dann gab es ein buntes Programm mit Vorlesen, mit Karten spielen und mit Gesellschaftsspielen, oder die Liederbücher wurden aus der Küsterei geholt, und der ganze Saal hat gesungen. Es gab Gedächtnistraining und Ratespiele (Also ich hätte nicht gewusst, wann es die erste Nähmaschine gab, Sie vielleicht?). Veranstaltungen wurden gemeinsam geplant, und auch Wünsche durften geäußert werden. Vor Allem aber wurde viel gelacht!

Dabei stand das Angebot während der Corona-Zeiten ernsthaft auf der Kippe. Aber wer geglaubt hatte, den Seniorenkreis einfach abschaffen zu können, der kannte Traudl Marunde schlecht! Mit all der Energie, die wir so gut von ihr kennen, hat sie sich für „ihre Senioren“ eingesetzt und schließlich erreicht, dass der Kreis bestehen bleiben konnte. Und der Erfolg hat ihr recht gegeben.

Ein paar Mal hat sie inzwischen überlegt, ob sie die Leitung aus Altersgründen abgeben sollte - und



Traudl Marunde &
Beate Otte

Foto: Astrid Plenzke-Müller

doch immer wieder weiter gemacht. Aber nun hat Traudl Marunde ein biblisches Alter von Ende achtzig erreicht, und dieses Mal ist es ihr ernst mit dem Ruhestand. Eine Nachfolgerin ist gefunden, mit der sie sehr zufrieden ist, und die sie auch bei den nächsten Treffen noch etwas unterstützen wird. Aber im Übrigen freut sie sich darauf, nun schlichte Teilnehmerin sein zu dürfen, ohne weitere Verpflichtung.

Liebe Traudl, hiermit dankt Dir die Stephanusgemeinde für all die Jahre, die Du Dich bei uns engagiert hast, im Küsterkreis, in der Seniorenarbeit oder als „schnelle Einsatztruppe“ für die diensthabenden Kirchenvorstandsmitglieder. Wir wünschen Dir alles Gute, und dass Du nun Deinen verdienten Ruhestand in vollen Zügen genießen kannst!

Elisabeth Stöckel

80 Jahre später - Dietrich Bonhoeffer

Am 8. April 1945 wurde Dietrich Bonhoeffer kurz vor Ende des 2. Weltkriegs von den Nazis ermordet. Zur Erinnerung daran fanden vom 10. bis zum 24. April in der Bonhoeffer-Gemeinde drei Gedenkveranstaltungen statt, die nicht nur in der gastgebenden Gemeinde, sondern auch darüber hinaus viel Zuspruch fanden.

Bonhoeffers Bedeutung liegt nicht nur in seiner Rolle als Mitbegründer der bekennenden Kirche und Leiter des Predigerseminars in Finkenwalde (nahe Stettin, heute polnisch), das von den Nazis als „illegal“ angesehen wurde. Er hat auch in den Jahren der NSazidiktatur aus seinem Erleben im Widerstand heraus Theologie neu gedacht und vor allem durch die Erfahrungen im Gefängnis radikale Positionen entwickelt, die die herkömmliche theologische Lehre in Frage stellten. Für ihn ist Gott nicht der Unerreichbare, der über der Welt und unabhängig von ihr existiert. Bonhoeffer holt Gott vom Himmel auf die Erde, Gottes Antlitz ist für ihn das des bedrohten Mitmenschen: „Tatenloses Abwarten und stumpfes Zuschauen sind keine christlichen Haltungen. Den Christen rufen nicht erst die Erfahrungen am eigenen Leibe, sondern die Erfahrungen am Leib der Brüder, um dementwillen Christus gelitten hat, zur Tat und zum Mitleiden“. Eine Kirche, die ihre Aufgaben nicht von den bedrohten, benachteiligten und entrechteten Menschen her sieht, ist für

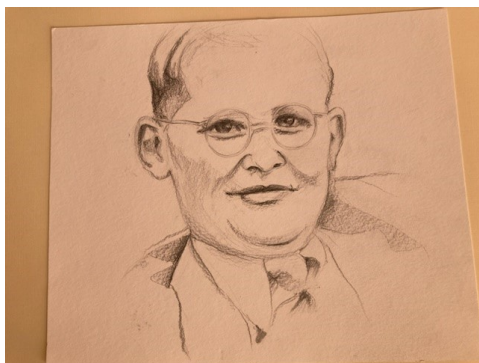


Foto: Elisabeth Stöckel

Bonhoeffer nicht die Kirche Jesu Christi.

Am Palmsonntag wurde im Gemeindehaus der Bonhoefferkirche eine Ausstellung eröffnet, die vom Vorbereitungsteam um Maria Mindt und Mitgliedern des Vereins „Erinnerung und Zukunft“ in Form einer Wandzeitung gestaltet wurde. In drei parallelen Zeitleisten wird über das Leben Bonhoeffers und über die Entwicklung der evangelischen Kirche informiert sowie über die politischen Ereignisse, durch die Leben und Wirken Bonhoeffers bestimmt wurden. Die Fotos stammen von einer ehemaligen Pfarrerin, die selbst noch bei Bonhoeffer studiert hat. Die Zeichnung hat Andreas Mindt angefertigt.

Die Ausstellung ist inzwischen aus dem Gemeindehaus-Foyer in die Fenster zum Marktplatz gewandert, sodass sie dort noch besucht werden kann.

Elisabeth Stöckel

Gedächtnistraining

montags, 14-tägig, 14.30 Uhr

Info: Frau Hagedorn, Tel. 05362 / 937852

Seniorenkreis

26.06. 14.30 - 16 Uhr in Stephanus

24.07. 14.30 - 16 Uhr in Stephanus

28.08. 14.30 - 16 Uhr in Stephanus

WICHTIG: Der Seniorenkreis findet immer am
4. Donnerstag im Monat statt.

Geburtstagscafé

04. Juni, 15.00 Uhr für alle Geburtstagskinder (Juni - August)

03. September, 15.00 Uhr für alle Geburtstagskinder
(September - Oktober)

Kids Kirche

Jeweils von 16 - 17 Uhr

03.06. | 17.06. | 01.07. | 26.08.

Kinder dürfen ohne Eltern bleiben

Bärbel Riemer-Kurz (0175 1163 986) / Anke Warnecke (0175 1086 346)

**VCP - Verein Christlicher Pfadfinderinnen
und Pfadfinder**

Dienstags, 16.30-18 Uhr

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Röntgenstraße 19
38440 Wolfsburg
Tel. (05361) 4 22 22
Fax (05361) 43 56 92

Gunhild
TSCHENSE
Bestattungen

: Pflege, Betreuung, Beratung
und ganz viel

Wertschätzung



**Ambulante
Pflege**



**Tages-
pflege**



**Beratung &
Pflegekurse**

Ambulante Krankenpflege und Tagespflege Wolfsburg

John-F.-Kennedy-Allee 29 • 38444 Wolfsburg • Tel. 05361-2759657

www.bettina-harms.de



Geprüfter Pflegedienst
Sehr gut (1,0)

Ergebnis der Qualitätsprüfung des
SKN Niedersachsen (Mittel-Dienst
der Krankenversicherung)



Bettina Harms GmbH



neue



Apotheke

Detmeroder Markt 11 38444 Wolfsburg Tel. 72575

E-Mail: info@neueapowob.de www.neueapowob.de

Ihr Partner in allen Gesundheitsfragen



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

TelefonSeelsorge Wolfsburg

0800-1110 111

0800-1110 222

www.telefonseelsorge.wolfsburg.de

Wir sind
ein Meister-
betrieb.

Helfen und
Begleiten

MOHR
Bestattungen

Oppelner Straße 3
38440 Wolfsburg
Telefon 05361 3030-0

Mühlenkamp 11
38442 Wolfsburg-Fallersleben
Telefon 05362 9880-0

E-Mail: info@mohr-bestattungen.de
www.mohr-bestattungen.de

Mit Herz und Verstand an Ihrer Seite!

Gestaltung eines würdevollen Abschieds, Erledigung sämtlicher Formalitäten,
finanzielle Entlastung dank Ratenzahlungsmöglichkeit...

**Bestattungen
Chrappek**

Telefon 05361 / 435 235
Eichelkamp 3 in Wolfsburg



KELLER TERSCH

Garten · Landschaft · Sportplatz · Tiefbau

Zeppelinstraße 10 | 38446 Wolfsburg | Fon 05361 8559-0
info@kellertersch.de | www.kellertersch.de

PhArma-
Treff



**Detmeroder
Apotheke
Hahne**

Detmeroder Markt 9
38444 Wolfsburg
Fon 05361-775770
Fax 05361-775771



die Familien-Apotheke

Zukunftstag Simon Neustadt

„Der Zukunftstag in der Kirche hat Mega Spaß gemacht“. Das waren die verabschiedenden Worte von Simon Neustadt. Ja – es war ein schöner und sinnvoller Tag mit ihm bei uns in der Gemeinde. Als Mitarbeitende in der Kirche freut man sich, wenn es junge Leute gibt, die sich nicht nur für Angebote der Kirche interessieren, sondern sie eventuell als attraktiven Arbeitgeber wahrnehmen. Sicherlich haben es die vielen anderen Stellen, die in Wolfsburg die Möglichkeit für junge Leute gegeben haben, am Zukunftstag die Arbeitswelt zu entdecken, genauso empfunden.

Hoffentlich melden sich im nächsten Jahr wieder einmal, so wie Simon, Jungen oder Mädchen, die gerne die Abläufe einer Gemeinde kennen lernen wollen.

Simon wünschen wir alles Gute und Gottes Segen für seine Zukunft und beruflichen Perspektiven.

Tomás Gaëte



Foto: privat

Gottes **Hilfe** habe ich erfahren
bis zum heutigen Tag und stehe nun
 hier und bin sein **Zeuge.**»

APOSTELGESCHICHTE

26,22

Monatsspruch **AUGUST 2025**

Ausbildung Ehrenamtliche der TelefonSeelsorge

Haben Sie Lust auf ein erfüllendes Ehrenamt in einem engagierten Team? Die einjährige qualifizierende Ausbildung zur ehrenamtlichen Telefon-seelsorger:in befähigt Sie, diese sinnstiftende und erfüllende Aufgabe zu übernehmen. Einfühlsames Verstehen, nicht der schnelle Ratschlag, stehen am Telefon im Vordergrund. Auch die ChatSeelsorge ist Teil der Ausbildung.

Der Ausbildungsabend ist dienstags von 18 bis 21 Uhr. Es werden im Durchschnitt voraussichtlich zwei Dienstage im Monat sein. In den Schulferien findet keine Ausbildung statt. Es werden auch an einigen Samstagen Ausbildungstage sein, um an bestimm-

ten Inhalten mit mehr Zeit und Ruhe arbeiten zu können. Die Ausbildung geht insgesamt über ein Jahr.

Wenn Sie das Ehrenamt in dem engagierten Team in der Telefon-Seelsorge Wolfsburg interessiert, melden Sie sich per Mail an

telefonseelsorge.wolfsburg@evlka.de

Wir sprechen ein erstes Treffen zum Kennenlernen ab, dort können Sie auch alle Ihre Fragen stellen. Die Ausbildung ist kostenfrei, sie wird von Pastorin Anja Niehoff und Anna Schüßler geleitet.

Wir freuen uns auf Sie!



Ausbildung für Ehrenamtliche

in der Wolfsburger TelefonSeelsorge

Neu im Kirchenvorstand

„Und“, fragte mich meine Freundin vor Kurzem, „wie ist es im Kirchenvorstand?“ So einfach ist das gar nicht zu beantworten. Seit einem Jahr bin ich nun zum ersten Mal Mitglied im Kirchenvorstand. Die Themen und Aufgaben sind zahlreich und vielfältig.

Das Wichtigste ist von Anfang an, dass ich mich willkommen und angenommen fühle mit all meinen Fragen und Anmerkungen. Das umfangreiche Wissen der anderen KV-Mitglieder beeindruckt mich jedes Mal, wenn wir uns treffen. Wie gut, dass einige schon seit langer Zeit dabei sind und sich sowohl in der Gemeinde als auch in unserer Kirche so gut auskennen. Ein tolles Team, das sich gegenseitig unterstützt und Rücksicht aufeinander nimmt.

Durch den Kirchdienst lerne ich weitere Gemeindemitglieder kennen und komme mit neuen Menschen in Kontakt - das ist für mich immer eine Bereicherung. Und einige treffe ich dann beim Geburtstagscafé wieder. Wöchentlich findet eine Dienstbesprechung statt. Es ist sehr interessant, welche Themen bei der Verwaltung der Kirchengemeinde eine Rolle spielen, und woran zu denken ist, damit es alles läuft.

Vom Kirchenkreis und der Landeskirche gibt es regelmäßig Informa-



Foto: privat

tionen und auch Einladungen zu Online-Veranstaltungen mit sehr spannenden Inhalten. Sonntags nach dem Gottesdienst kommen ab und zu Architekten und Studierende, die von Alvar Aalto und seinen Visionen begeistert sind und sich freuen, diese in der Stephanuskirche erleben zu können.

Ja, wie ist es denn nun im Kirchenvorstand? Für mich eine neue, spannende Aufgabe, die Abwechslung bietet und mich bereichert.

Astrid Plenzke-Müller

Sommerkonzert der Freien Waldorfschule

Am Donnerstag, den 19. Juni 2025 um 18 Uhr, lädt die Freie Waldorfschule Wolfsburg zu ihrem traditionellen Sommerkonzert der Mittel- und Oberstufe ein. Das Konzert findet in der Stephanuskirche Detmerode statt und verspricht einen musikalischen Abend voller Vielfalt und Talent.

Unter der Leitung von Musiklehrerin Antje Parchmann und Matthias Klingebiel von der Wolfsburger Musikschule präsentiert das große Schulorchester mit Schülern der Klassen 6 bis 11 ein breitgefächertes Programm. Aufgeführt werden unter anderem klassische Stücke wie "Morgenstimmung" aus der Peer-Gynt Suite von Edvard Grieg sowie bekannte Titel aus der Film- und Popmusik.

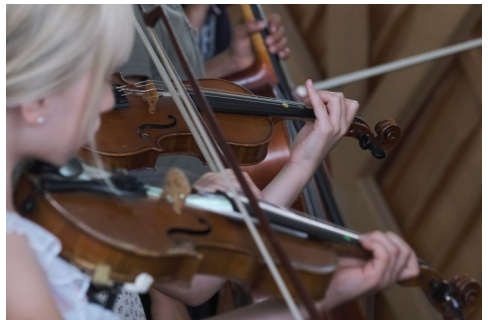
Zusätzlich bereichern die Brassband und der große Schulchor das Konzert mit weiteren musikalischen Beiträgen. Das Sommerkonzert der Freien Waldorfschule Wolfsburg ist öffentlich und bietet bei freiem Ein-



tritt allen Interessierten die Möglichkeit, die musikalischen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler zu erleben. Die Veranstaltung richtet sich an Familien, Freunde und Musikliebhaber aus Wolfsburg und Umgebung.

**Klassische Stücke &
Filmmusiken zum
Sommerkonzert der Freien
Waldorfschule Wolfsburg**

19. Juni 2025, 18 Uhr



Fotos: Freien Waldorfschule Wolfsburg

Sommer

Geh' aus, mein Herz, und suche Freud'

Ein Fest für alle Sinne:

der Duft der Rosen
und Levkojen,
der Duft von Liguster
und Lavendel,

der Geschmack
von reifen Aprikosen,
von Kirschen und Himbeeren,
von Brombeeren
und Pfirsichen,

das Konzert
der Vögel im Wald,
wenn die Sonne
die Blätter der Laubbäume
in vielfältigem Grün
leuchten lässt -

Sommer

Hier finden Sie uns_____	2	Werbung_____	20/21
Liebe Detmeroderinnen_____	3	Zukunftstag Simon Neustadt_____	22
Gastgemeinden in Stephanus_____	4/5	Ausbildung Ehrenamtliche der	
Vom Abenteuer, eine Liedertafel		TelefonSeelsorge_____	23
zu bestellen_____	6/7	Neu im Kirchenvorstand_____	24
Verteiler / Kleidersammlung_____	8	Sommerkonzert der Freien	
Dank der Deutschen Kleiderstiftung		Waldorfschule_____	25
Spangenberg_____	9	Meditation_____	26
Abschlussfahrt der Konfirmanden_	10/11	Inhaltsverzeichnis / Impressum_____	27
Gottesdienste / Konzerte /		Gottesdienste der Sommerkirche_____	28
Veranstaltungen_____	12/13		
Geburtstage_____	14/15		
Persönliches_____	16		
Abschied Traudl Marunde_____	17		
80 Jahre später - Dietrich			
Bonhoeffer_____	18		

IMPRESSUM:

Herausgeber: Ev.-luth. Stephanus-Kirchengemeinde Wolfsburg;

V.i.S.d.P.: Tomás Gaete; Detmeroder Markt 6, 38444 Wolfsburg

Layout: Sebastian Wietschel

Druck: Druckhaus Harms e.K. - Gemeindebriefdruckerei,

Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 06.08.2025

Die ~~einblättrige~~ erscheinen 4 Mal pro Jahr in einer Auflage von 4300 Exemplaren.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Gottesdienste der Sommerkirche

6. Juli 10.30 Uhr Detmerode



13. Juli 10 Uhr Neindorf



20. Juli 10.30 Uhr Hehlingen

27. Juli 10 Uhr Ochsendorf

3. August 10.30 Uhr Heiligendorf



10. August 10 Uhr Rhode

